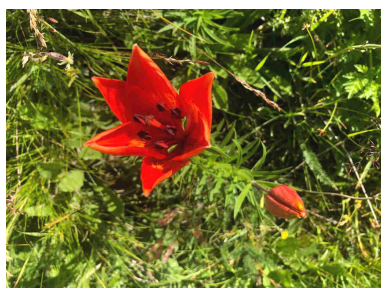


Einfach besser leben



Es war vor etwa 30 Jahren, als wir aus heiterem Himmel von einem befreundeten Paar gefragt wurden, ob wir Interesse hätten, mit ihnen zusammen einen alten Heu- und Geissenstall eines „Monti“ (Maiensäss) in den Tessiner Bergen hoch über der Leventina umzubauen. Besonderheit: Es führt keine Fahrstrasse zur Alp hoch; nur ein Wanderweg und die Transportseilbahn hält 100 Höhenmeter weiter unten an einer „wackligen“ Zwischenstation. Das Ziel wäre ein dichtes Dach, isolierte Wände und ein stabiler Boden, der einen alten Gusseisenofen zu tragen vermag, nicht viel mehr. Damit man das Stübli heizen, sich etwas Warmes kochen, am Abend ein Buch lesen und auf einer Matte tief schlafen könnte..., bis man morgens von der Sonne geweckt würde.

Das „Ja“ zu diesem Projekt brachte einiges an körperlicher (Schwer-) Arbeit mit sich, die Erkenntnis, dass „learning by doing“ schöner tönt als es in Wirklichkeit ist, und es eröffnete mir



Wiesenblume Foto: S. Sauder

faszinierende Einblicke in eine besondere Welt: In eine von harter Handarbeit geformte, terrassierte Landschaft



Foto: Susanne Sauder

Maiensäss

und in die hohe Kunst des Trockensteinmauer-Baus; eine Welt der besonderen Kristalle und kristallklarer Seen & Bäche, Quellen & tosender Wasserfälle; in eine eigene Tierwelt mit Geissen, Echsen, Schlangen, Bergvögeln und zig-Tausender Heugümper, inmitten feiner Alpenchrütli und zauberhafter Blumenwiesen und bei Nacht der sternensüßte Himmel, wie es ihn nur fernab der Zivilisation zu bestaunen gibt.

Seit einigen Jahren suchen viele Menschen eine solche Welt. Nicht noch mehr Luxus, sondern zurück zum Ursprünglichen, Einfachen. Nicht x aufregende Unterhaltungsangebote, sondern genug „Unterhaltung“ mit Wasser vom Brunnen holen, Holz selber hacken und eine warme Openair-Dusche am Abend nur, wenn die Sonne tagsüber scheint. Kein weltweites Web zum Surfen, sondern mit allen Sinnen die lokale Alpenwelt voll wilder Brunnenkresse, Heilkräutern und Pilzen entdecken. Ob das heutige Teenies anspricht? - Wir wagten's und schrieben unser Tessin-Sommerlager unter dem Titel „Einfach besser leben“ für den August 2016

zum ersten Mal aus. Dieses Jahr reisen wir zum 5. Mal mit einem guten Dutzend Mittelstüfler und fünf Oberstufen-MitleiterInnen frühmorgens mit dem Zug nach Lavorgo in der Leventina. Von dort geht's mit dem Postauto nach Chironico und danach 600 Höhenmeter den Berg hoch auf die „Monti“. Nicht nur die Luft ist dort ganz anders...

Wir werden uns sicher dem Himmel etwas näher fühlen und hoffen, dass wir alle die Seele baumeln lassen und auftanken, den Körper so richtig spüren und unseren Geist stärken können. Das wünschen wir auch Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, für die kommenden August-Tage!

Für unser Lager-Team,

Pfrn. Susanne Sauder

Eine besondere Konfirmations-Feier am 23. August 2020 um 10 Uhr

Vor einigen Jahrzehnten, als die Zürcher Schulen noch das Schuljahres-Ende vor den Frühlingsferien kannten, fanden die Konfirmationen jeweils an Palmsonntag statt. Mit dem heutigen Ende des Schuljahres etwa Mitte Juli, feiern wir die Konfirmationen am Sonntag nach Pfingsten. Der Konfirmationstermin ist also mit dem Ende des Schuljahres quasi „mit-gewandert“: Wenige Wochen vor dem Ende der obligatorischen Schulzeit ist auch die kirchliche Ausbildungszeit zu Ende. Die Konfirmation wird seit vielen Jahren als „rite de passage“ verstanden, als eine Feier am Übergang vom Kind zum erwachsenen, religiös mündigen jungen Menschen. An der Konfirmation, die sie selber gestalten, zeigen sie einerseits, wer sie sind, was sie glauben, hoffen und sich wünschen. Und andererseits erhalten sie den kirchlichen Segen für ihren weiteren Lebensweg und den Schritt in eine „neue Welt“, wenn sie sich nach dem Schuljahresende von SchülerInnen in Lehrlinge „verpuppen“.

Für **Jana Colombo, Jarno La Rocca, Joaquim Hauptfleisch, Laurent Besson, Laurin Roth, Mia Steck, Philipp Rüegg, Robin Balbo und Seraina Rigoni** (*Alphabet des Vornamens*), die am 23. August in unserer Kirche ihre Konfirmation feiern werden, ist es jedoch anders als all die Jahre zuvor: Vielleicht ist dies die erste Gruppe junger Menschen in der Geschichte unserer Kirchgemeinde, die die Schwelle in ihre berufliche Zukunft bereits überschritten haben, wenn sie den Segen für ihren

neuen Lebensweg erhalten. So kommen also an diesem **23. August um 10 Uhr** keine SchülerInnen mehr zur Türe herein – doch: einer noch – sondern junge Männer und Frauen, die bereits die erste(n paar) Woche(n) in der Lehre hinter sich haben.

So vermute ich, dass die letzten beiden Wochen, in denen wir unsere Konfirmation zusammen vorbereiten werden, sich irgendwie anders anfühlen werden als bisher: Ihr kommt aus dem Alltag Eures Lehrbetriebes mit vielen neuen Eindrücken, anderen Anforderungen und einem anderen (anstrengenden) Alltag und habt sicher bereits viele neue Gesichter kennengelernt! Wie ist es wohl für Euch, wenn Ihr wieder ins Kirchgemeindehaus kommt und einige der alt-vertrauten KollegInnen antrefft...?

Ich jedenfalls bin ganz gespannt auf Euch-nach-den Sommerferien: Wie es Euch geht? Welche Erfahrungen ihr gemacht und was ihr zu erzählen habt von eurem „neuen Leben“ in der Lehre bzw. in der neuen Gymi-Klasse..?! – Und ich bin fast sicher: Eure **Konfirmation** unter dem noch vor den Sommerferien gewählten Titel „**Happiness**“ wird eine andere Konfirmation sein!

Im Namen unseres Konf-Teams -Brian Hilkersberger, Jeremy Notz und Ilona Stirnimann

Pfrn. Susanne Sauder

Lesen Sie Jahresberichte?

Manchmal – selten – oft – immer oder nie? – Vielleicht geht es Ihnen auch so, dass sie die meisten mehr von Berufs wegen denn aus eigenem Interesse „so richtig“ lesen? So ging es mir zumindest mit dem Jahresbericht unserer Zürcher Landeskirche in früheren Jahren: Viele Buchstaben und Berichte, viele Zahlen und Statistiken... im Ganzen eher „anstrengend“ zu lesen.

Ganz anders sieht der Jahresbericht 2019 unserer reformierten Kirche des Kantons Zürich aus, der vor kurzem herausgekommen ist. In erster Linie habe ich mich sehr über den Bericht zum Bonstetter Stück „Zwingli brännt“, das anlässlich des Reformationsjubiläums von Jeremy Notz & Ilona Stirnimann verfasst wurde und über das Foto dazu gefreut.

Und auch sonst liest sich der Jahresbericht sehr spannend! Eine farbige Fundgrube, was da und dort in Gemeinden gefeiert, geprobt, besprochen, ausprobiert, preisgekrönt geschrieben, aufgeführt, zugehört, für die Umwelt getan, gebetet, gepflanzt, geteilt, die Welt verbessert,

(um-)gestaltet, geleitet, montiert und vieles mehr wurde. Wenn sie ihn gerne „dureschnoigge“ möchten, gibt es ihn entweder in Papierform bei uns auf dem Sekretariat oder online unter www.zhref.ch/jahresbericht zu lesen.



Vermisst: Mittagstisch 70+

Seit dem Beginn des Lockdowns wird der «Mittagstisch für Senioren» von vielen schmerzlich vermisst. Er ist nicht nur ein Ort für feines Essen, sondern auch ein Treffpunkt, um sich auszutauschen und eine gute Zeit zu verbringen. Mit den zunehmenden Lockerungen der letzten Wochen, fragen sich sicher nun einige, ob und wann dieses Angebot wieder startet.

Das Mittagstisch-Team ist bereit und könnte jederzeit loslegen. Doris Utz hat die Zeit genutzt, um beispielsweise ihre Gewürze zu sortieren oder sich Gedanken um neue Rezepte und Menüzusammenstellungen zu machen. Allerdings möchte das Team nur starten, wenn wie zuvor ein

Austausch zwischen den Teilnehmenden möglich ist. Einzeltische mit «nur Essen» anzubieten entspricht nicht dem, was sich das Team vorstellt.

Wenn also eine weitere Öffnung stattfindet und damit eine Anmelde- und Händedesinfektionsliste sowie geringerer Abstand ausreichen, dann würden sie gerne nach den Sommerferien/Anfang Herbst starten. Dies wird den Stammgästen schriftlich angekündigt sowie von der Kirchgemeinde veröffentlicht. Dabei hoffen wir sehr, dass sich die Pandemie weiterhin positiv entwickelt und keine Verschlechterung eintritt, denn davon hängt letztlich der Neustart ab. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Bhüet Sie Gott.

*Doris Utz & Team / Mittagstisch
Silke Korn / Sozialdiakonin*

Die Jugend verschlingt nur, dann sauset sie fort;

Ich liebe zu tafeln am lustigen Ort,

Ich kost' und ich schmecke beim Essen.

[Johann Wolfgang von Goethe](#)

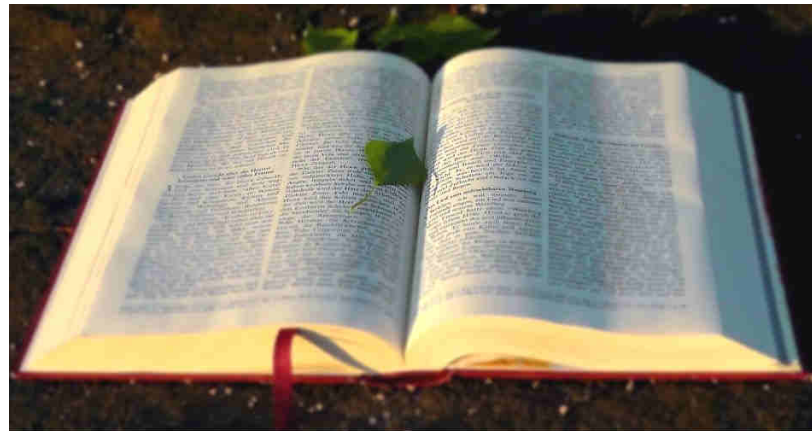
Was heisst hier bitte «Glaube»?

«Ich glaube! Hilf meinem Unglauben!» - so lautet die sogenannte „Jahreslosung“ für 2020. Sie zitiert damit einen Menschen, der offensichtlich ein gespaltenes Verhältnis zum Glauben hatte und nicht so recht wusste, wie und was er glauben kann und soll. Seine Geschichte findet sich im 9. Kapitel des Markusevangeliums in den Versen 14-27. Wir nehmen uns Zeit, um uns in den vielschichtigen Text einzulesen und dem christlichen Verständnis von «Glaube» auf die Spur zu kommen.

Der Kurs ist für Bibelkenner wie -neulinge gleichermaßen geeignet. Inputs wechseln mit verschiedenen Methoden der Textaneignung, Gespräch und Diskussion. Im Zentrum steht die Wahrnehmung des Textes, nicht der persönliche Glaube. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Die Teilnahme ist gratis, die Teilnehmerzahl begrenzt.

Wann: Samstag, 22. August, 9 - 11.30 Uhr mit Pause

Wo: Kath. Pfarreizentrum (Saal), Seewadelstrasse 13, 8910 Affoltern am Albis



Sollte auch dieser Kurs ausgebucht sein, bieten wir ihn im September noch ein letztes Mal an und zwar am Montag, 14. 9., 19.00 - 21.30 Uhr im Ref. Chilehuus Zürichstrasse 94, Affoltern a.A.

Es freuen sich über Ihre Anmeldung*: Pfrn. Bettina Bartels (Kursleitung) & Renate Wüst, Pastorale Mitarbeiterin der Pfarrei

*Gerne unter bettina.bartels@ref-affoltern.ch oder 044 761 60 15 (Anrufbeantworter).

Information Sozialdiakonie / AEMTLER TANDEM

Für Familien, die Lebensmittel von «Tischlein Deck Dich» beziehen, konnten wir während des Lockdowns und damit der Schliessung der Abgabestellen eine Sofortmassnahme organisieren. Über die Caritas haben wir Lebensmittelgutscheine bezogen und diese verteilt. Es war eine einmalige Aktion und diente zur Überbrückung, bis der Lebensmittelbezug in Affoltern im Juni wieder angelaufen ist. Wir waren über diese Möglichkeit der Unterstützung erfreut.

Jana Weiss & Silke Korn
AEMTLER TANDEM



Corona und ich

Freude, Frust, Erfahrungen, Fragen, Erkenntnisse aus einer aussergewöhnlichen Zeit

machen Sie mit!

Werden Sie Teil unserer Ausstellung im Herbst 2020 in und um die Ref. Kirche Affoltern

Die vergangenen Wochen haben Jung und Alt herausgefordert!
Wir alle haben ganz neue – gute und schwierige – Erfahrungen gemacht! Wie ist es Ihnen ergangen? Was ist? Was bleibt?

Wir freuen uns über Ihren persönlichen Beitrag (kurz oder lang) als Text, Bild, Gedicht, Video, Song, Sprachnachricht, Cartoon, Skulptur und vieles mehr.

Projektteam: Christine Sommer, Marieke Süess, Ursula Jarvis
coronaundich@ref-affoltern.ch, 079 300 66 46
Reformierte Kirche Affoltern am Albis
Zürichstrasse 94, 8910 Affoltern am Albis
Eingabe: Ab sofort bis spätestens 31. August 2020

reformierte kirche affoltern am albis

Nachfolge für die Adventsfensteraktion gesucht

Da sich die ref. Kirchgemeinde in naher Zukunft auf neue Projekte konzentrieren wird, werden wir nach 5 Jahren die Adventsfensteraktion dieses Jahr zum letzten Mal durchführen und hoffen auf eine/n Nachfolger/in für 2021. Organisatorisch ist die Aktion bestens aufgeleitet und kann sehr einfach übernommen werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Silke Korn, Sozialdiakonin
Chilestrasse 7, 8906 Bonstetten
Tel.: 044 701 15 83 oder Mail: Silke.korn@kirchebonstetten.ch

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich eine Bonstetterin, ein Bonstetter, eine Gruppe oder eine Institution für die Organisation bereit erklärt und die beliebte Aktion auch weiterhin stattfinden kann.

Silke Korn

Informationsveranstaltung zu KG+ in Bonstetten Information, Diskussion, Fragen

Am Sonntag, dem 27. September 2020, wird über den Zusammenschlussvertrag von KG+ abgestimmt.

Aus diesem Grund lädt die Kirchenpflege Sie herzlich am **Donnerstag, 10. September 2020 um 20.00 Uhr** in den Saal des Kirchgemeindehauses zu einer Informationsveranstaltung ein. Nach einer kurzen Präsentation des Projektes möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen, Fragen beantworten und gemeinsam über Chancen und Risiken diskutieren.

Weshalb beteiligt sich die Kirchgemeinde? Welche Auswirkungen wird es auf das kirchliche Leben in unserem Dorf haben? Wie sieht die Abstimmungsempfehlung der Kirchenpflege aus?

Wenn Sie sich bereits im Voraus detailliert informieren möchten, können Sie die Unterlagen auf unserer Homepage einsehen oder in Papierform im Sekretariat entgegennehmen.

Im Anschluss haben Sie beim Apéro die Möglichkeit zum persönlichen Gedankenaustausch.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

*Im Namen der Kirchenpflege
Judith Grundmann Kirchenpflegepräsidentin*



Herzlichen Glückwunsch!

Im August feiern die folgenden reformierten Kirchgemeindeglieder **ihren Geburtstag**:

Am 3. Heidi Schneider den 86.

Am 5. Willi Kuhn den 91.

Am 19. Ernst Glättli den 82.

Am 23. Hedwig Pollo den 92.

Am 29. Rösli Kunz den 90.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Liebe, beste Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen.

Kirchenpflege und Pfarrerin



Wiesenblume

Foto: S. Sauder

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. August, 10 h
Regional-Gottesdienst in Affoltern mit Pfr. Werner Schneebeli

Sonntag, 9. August, 10 h
Regional-Gottesdienst in Aeugst mit Pfrn. Simone Weil

Sonntag, 16. August, 10 h
Regional-Gottesdienst in Hedingen mit Pfr. Hansjakob Schibler ODER: **Gottesdienst der Kirchgemeinde Stallikon-Wettwil in der hinteren Buchenegg** (Pureheimet Brotkorb) mit den Pfarrern Otto Kuttler und Matthias Ruff.

Sonntag, 23. August, 10 h
Konfirmation der 2. Gruppe Jugendlicher mit Pfrn. Susanne Sauder und Josef Bachmann, Flügel & Orgel

Sonntag, 30. August 10 h
Ökumenischer „Chilbi-Gottesdienst“ mit Pfr. Antonio Lee, kath. Pfarrei St. Mauritius und Pfrn. Susanne Sauder. Bei schönem Wetter auf dem Kirch- bzw. Schulhausplatz vor der ref. Kirche. Musik am Flügel: Casey Crosby.

Sonntag, 6. September, 19 h
Abendgottesdienst mit Pfr. Jörg Leuthold, Oberlunkhofen

TAUFSONNTAGE

30. August (Chilbi), 20. September (Erntedank auf der Rotenbirben), 25. Oktober, 15. November (mit 3. Klässlern), 6. Dezember.

FAHRDIENST

Fahrdienst zur Kirche mit Maskenpflicht: bis 1 Std. vor Gottesdienst- oder Veranstaltungsbeginn Tel. an Elisabeth Glättli: 079 700 82 82 oder Andreas Kyburz: 079 349 24 61, nach Absprache.

KIRCHL. UNTERRICHT

Die Unti-Stunden, finden gemäss der versandten Info-Schreiben statt und sind auch auf unserer Homepage ersichtlich. www.kirchbonstetten.ch
 → Angebote → JuKi.

JUKI 5

Mittwoch, 26. August, 17.30 - 19.30 Uhr
 im UG des Kirchgemeindehauses: **«Durst nach Leben»**
 Fruchtsäfte mixen.

KOLIBRI-TREFF

Samstag, 29. August, 9.30 - 12.00 Uhr
 im UG des Kirchgemeindehauses. Am ersten Kolibri-Morgen sind Eltern & Geschwister auch herzlich willkommen!

CEVI

Samstag, 29. August 14 h
 Ceviprogramm mit Fröschi am jeweiligen Stufentreffpunkt. Weitere Infos unter: www.cevi-bonstetten.ch

ÖKUM. MORGENGEBET

Ab September jeden Mittwoch, 10.30 h (neue Zeit)
 In der katholischen Kirche, Stallikerstr. 2. (ausser während der Schulferien)

ABEND-GEBET

Jeden Dienstag, 19 - 19.30 h
 Offene Gebetszeit im Chor der reformierten Kirche

WORT ZUR WOCHE

Telefon-Nummer 032 520 10 82
 Das Wort zur Woche wird von PfarrerInnen aus dem Säuliamt gesprochen und ist von Sonntag bis Samstag zu hören oder auf www.ref-saeuliamt.ch abrufbar.
 02.8.: Susanne Sauder, Bonstetten
 09.8.: Eva Eiderbrant, Obfelden
 16.8.: Irene Girardet, Hausen
 23.8.: Claudia Mehl, Maschwanden
 30.8.: Andreas Fritz, Mettmenstetten

VIDEO-GOTTESDIENST

Der nächste Video-Gottesdienst mit PfarrerInnen des Bezirks wird am Betttag, 20. September 2020 auf unserer Homepage aufgeschaltet sein (ab 0 Uhr).

MITTAGSTISCH 70+

Fällt bis auf Weiters aus.

GOSPELCHOR

Ab Dienstag, 25. August, 20 h
 In der ref. Kirche

AUSWÄRTIGE VERANSTALTUNGEN

Samstag, 22. August, 9.00 - 11.30 Uhr
 Im Kath. Pfarreizentrum (Saal), Affoltern
Was heisst hier bitte «Glaube»
 Anmeldung:
Bettina.bartels@ref-affoltern.ch
 Telefon 044 761 60 15

Adressen

Pfarrerin:
Susanne Sauder
 Chilestrasse 7
 Telefon 044 701 15 81
 mobil 079 460 31 67
susanne.sauder@kirchbonstetten.ch

Sozialdiakonin:
Silke Korn
 Telefon 044 701 15 83
 mobil 079 393 53 73
silke.korn@kirchbonstetten.ch

Sekretariat:
Adressänderungen, Bestellungen, Abbestellungen:
Pascale Righetti
 Kirchgemeindehaus
 Chilestrasse 7
 8906 Bonstetten
Öffnungszeiten:
 Di. und Do. 8.30- 12:00 Uhr
 Do. 14.00-16.00 Uhr
 Telefon 044 701 15 82
sekretariat@kirchbonstetten.ch

Das Sekretariat wird vom 27. Juli - 8. August jeweils Dienstag- und Donnerstagmorgen durch Silvia Frech betreut.

Impressum

Herausgeberin:
 Evangelisch reformierte Kirchgemeinde Bonstetten

Redaktion der Gemeindegeseite und des Internet-Auftritts:
 Pascale Righetti
 Telefon 044 701 15 82

Stellvertretung für diese Ausgabe:
 Irene Huber
finanzen@kirchbonstetten.ch

Das nächste Chilefäischer
 erscheint am:
Freitag, 28. August

Redaktionsschluss:
Dienstag 11. August, 19 h

